

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

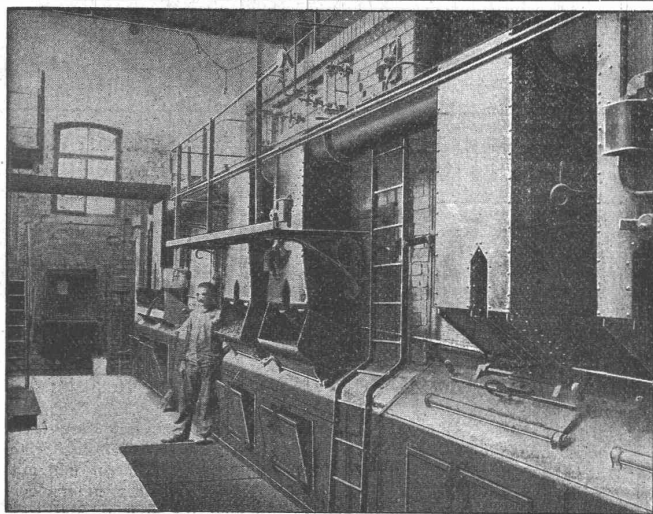
Inserte
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. LI.

ZÜRICH, den 22. Februar 1908

Nº 8.



A. Stotz, Eisengiesserei und Apparatebauanstalt STUTTGART VIII

— Gegründet 1860 — Arbeiterzahl 600. —

Transport - Anlagen für Massengüter
jeder Art. :: :: ::

Elevatoren
Transporteure

Transportschnecken
Hängbahnen etc.

= Kesselbeschickungs-Anlagen =

Kohlentransport-Anlagen

Zerlegbare Treibketten

Schaukeltransporteure

Stahlholzenketten

mit Kreuzgelenkketten

u. Kreuzgelenkketten

Automat. Kesselbeschickungs - Anlagen

Kataloge und Projekte zur Verfügung. Erstklassige Referenzen.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die

**Lieferung und Montierung der gusseisernen
bzw. schmiedeisenen Fenster
für das Maschinenhaus in Sils (Domleschg).**

Bedingnisheft und Preisangabe-Formulare können auf der Direktionskanzlei des Elektrizitätswerkes, Bauamtsgebäude, Zürich I, sowie auf dem Baubureau in Sils i. D., Abteilung Hochbau, bezogen werden. Die bezüglichen Pläne liegen an den beiden obgenannten Stellen zur Einsicht auf und ist daselbst auch event. gewünschte nähere Auskunft erhältlich.

Die **Eingaben** sind verschlossen mit der Aufschrift: «Offerte für Lieferung der eisernen Fenster für das Maschinenhaus in Sils i. D.» bis zum 29. Februar 1908 an den **Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 10. Februar 1908.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:
Der Direktor.

Wasserversorgungsanlage.

Die Zivilgemeinde Hofstetten bei Oberglatt eröffnet Konkurrenz über die

Erbauung einer Wasserversorgungsanlage,
bestehend in einer 2272 Meter langen Hauptleitung (Zweigleitung) mit Netz, Pläne und Bauvorschriften können bei Präsident K. Keller in Hier eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden. Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Wasserversorgung» an obigen einzusenden. Termin der Anmeldung geht mit dem 10. März zu Ende.

Hofstetten bei Oberglatt, 20. Februar 1908.

Die Vorsteherschaft.

MEYER & MOREL ZÜRICH V
Armierter Beton
Telephon 6753

Baueisen
Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundisen für
armierten Beton
liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Bau-Ausschreibung.

Die Verwaltungsbehörde des Wasser- und Elektrizitätswerkes Bözingen eröffnet hiermit die Konkurrenz über die Erstellung eines

Wasserreservoir von 200 m³.

Pläne und Vertragsbedingungen sind beim Präsidenten der Verwaltungsbehörde, Herrn Osk. Türke, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote sind bis zum **7. März 1908** der unterzeichneten Behörde einzureichen.

BÖZINGEN, den 12. Februar 1908.

Die Verwaltungsbehörde
des Wasser- und Elektr.-Werkes Bözingen.

Wasserversorgung Buchberg. Konkurrenzeröffnung.

Die Gemeinde Buchberg, Schaffhausen eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung folgender Arbeiten:

1. 2 Brunnenstüben und Triebeschacht,
 2. Maschinenhäuschen,
 3. Reservoir 300 m³,
 4. Leitungsnetz, ca. 4500 Meter, 150, 125, 100, 75, 60 mm, mit Schiebern, Formstücken und 18 Hydranten,
 5. Zuleitung in die Privatgrundstücke und Hausinstallationen.
- Pläne und Bedingnisheft liegen bei Herrn Präsident Keller in Buchberg zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Wasserversorgung Buchberg“ an Herrn Präsident Keller bis zum 29. Februar 1908 einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1908.

Die Bauleitung:

Ingenieurbureau: J. Bertschi.

Gemeinde Rüschlikon. Konkurrenzausschreibung

über die

Ausführung der Korrektur der alten Landstrasse Marbach-Böndler.

1. Strassenbaute, Länge 1600 m, Breite 6,3 m, 5000 m³ Erdarbeiten, 2200 m³ Chaussierung (Steinbett und Bekiesung).
 2. Kanalisation aus Cementröhren Länge 1640 m; 0,3 m; 0,45 m; 0,60 m wt.
 3. Grabarbeiten für die Gas- und Wasserleitung Länge 1240 m.
- Die Pläne und Bauvorschriften etc. können auf der Gemeinderatskanzlei Rüschlikon eingesehen werden, woselbst die Vorausmasse bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Strassenbaute Marbach-Böndler“ versehen bis zum 3. März 1908 an den Gemeinderat Rüschlikon einzureichen.

Rüschlikon, den 14. Februar 1908.

Der Gemeinderat.

Wasserversorgung Sulzberg,

Gemeinde Ochlenberg, Kt. Bern.

Nachfolgend bezeichnete Arbeiten dieses Werkes werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Quellenfassung in Schneyenbach,
2. Cementrohrleitung 100 mm Lfm. 1786,
3. Gussrohrleitung 120, 100, 90 und 75 mm Lfm. 1070,
4. Hydr. Extrastücke etc.
5. Reservoir offen 300 m³ Inhalt.

Pläne und Baubedingungen sind vom 20.—29. Februar nächsthin bei Gottfried Marbot in Sulzberg zur Einsicht aufgelegt. Dasselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden, welche an gleicher Stelle bis 29. Februar abzugeben sind.

Langenthal, den 14. Februar 1908.

Alb. Weber, Geometer.

Neubaute der Neuen Zürcher Zeitung. Konkurrenz-Ausschreibung

über

Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Steinhauerarbeiten in Sandstein, Eisenlieferung u. Bauschmiedearbeiten.

Zeichnungen und Bedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten, Hadlaubstrasse 36 Zürich IV, zur Einsicht auf; daselbst können die Eingabeformulare bezogen werden.

Die Eingaben sind bis zum 4. März 1908 verschlossen und mit der Aufschrift «Preiseingabe für Bauarbeiten» an das Verwaltungskomitee der Neuen Zürcher Zeitung einzusenden.

Zürich, den 19. Februar 1908.

H. Ziegler, Architekt.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der die Gemeinden Castello San Pietro, Morbio Superiore und Vacallo vertretende Ausschuss

schreibt

eine freie Konkurrenz aus zur Uebernahme der Arbeiten für die Herleitung der Quelle von Piazzò im Bezirk Cabbio (Valle di Mugello).

Die Arbeiten bestehen in:

- a) der Quelfassung,
- b) dem Sammlungs- und Verteilungsreservoir,
- c) den Erdaushubungen und entsprechenden Auffüllungen,
- d) der eisernen Röhrenleitung bis zum Verteilungsreservoir im Gemeindebezirk Morbio Superiore (ca. 6600 m).

Das Bedingnisheft, wie auch die Projekte und Detailzeichnungen sind bei den Gemeindeschreibern von Castel San Pietro, Morbio Superiore und Vacallo erhältlich, wo auch die für die Eingabe hergestellten Offerten-Formulare bezogen werden können.

Die in verschlossenem und versiegeltem Couvert mit der Aufschrift «Offerta per le opere di derivazione della sorgente di Piazzò» versehenen Offerten sind bis spätestens den 5. März 1908, abends 6 Uhr, an den Präsidenten des die drei Gemeinden vertretenden Ausschusses einzureichen.

Die Öffnung der Offerten findet in einer Sitzung des Ausschusses statt, und wird letzterer nach Gutdünken entscheiden.

Morbio Superiore, 8. Februar 1908.

Für den Ausschuss:

Der Präsident, Avv. M. Bernasconi,

Der Sekretär, G. Zürcher.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Lieferung und Aufstellung der Perrondächer in Möhlin, Mühlehorn, Baden Oberstadt und Wülflingen wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Zu liefern sind im ganzen ungefähr 16 Tonnen Konstruktionseisen und 280 m² Drahtglas.

Die Pläne, Uebernahmsbedingungen und Eingabeformulare sind beim Oberingenieur des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhofe Zürich zur Einsicht aufgelegt. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Perrondächer» bis zum 9. März 1908 der unterzeichneten Direktion einzusenden. Die Anbieter bleiben bis zum 9. Mai 1908 an ihre Angebote gebunden.

Zürich, den 13. Februar 1908.

Kreisdirektion III

der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Kreisdirektion IV der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiemit Submission über die Ausführung von Bahnkatasterplänen der Bahnstrecke Wil-Sitterbrücke-Bruggen.

Uebernahmsvertrag, Pflichtenheft, sowie Pläne mit Servitutensbeschrieb liegen den reflektierenden Konkordats-Geometern im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Katasteraufnahmen Wil-Sitterbrücke» bis zum 1. März 1908 an die Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 8. Februar 1908.

Die Kreisdirektion IV.

Schiffs-Dampfturbinenbau

Wir suchen zu sofortigem Eintritt für unsere Abteilung Schiffsturbinenbau mehrere erfahrene



Konstrukteure.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die als Spezialisten für Dampfturbinenbau Hervorragendes zu leisten vermögen und bereits über diesbezügliche Praxis verfügen.

Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Angabe der Gehaltsansprüche und des Eintrittstermines, sowie Zeugnisabschriften sind zu richten an die Stettiner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft „Vulcan“ in Stettin-Bredow.

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
 Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
 Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
 Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
 Gewölben und Fussboden;
 Scheidewänden und Fensternischen;
 Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
 für Linoleum;
 Leichten, freitragenden Scheidewänden;
 Zwischendecken und Deckenverschalungen;
 Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
 Anlagen;
 Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
 Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

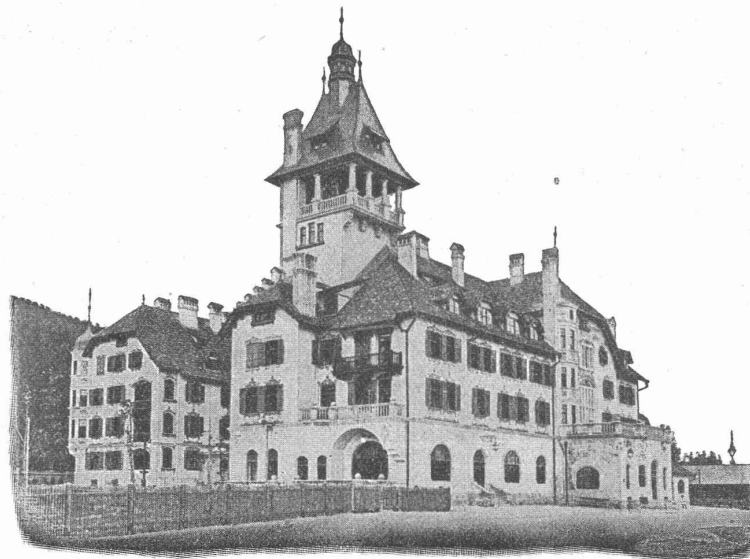
Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
 Referenzen und Zeugnissen
 aus allen Ländern.

Eigenes
 Architektur-Bureau
 zur Konstruktion
 von
 Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
 Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
 jeder Art Arbeiten
 unter Garantie.

Kataloge,
 Kostenberechnungen,
 fachkundige Ratschläge
 und Projekte
 prompt und gratis.

Grosses Lager,
 rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
 feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiede-Arbeiten.

Fabrik: Station Ostermundigen. Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix. Depot: Speichergasse 35, Bern.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für die Unterführung der Kantonsstrasse in Münster, Km. 73.604 der Linie Sonceboz-Delsberg, im Gewichte von zirka 28 Tonnen, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Lelmenstrasse 2, II. St., in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Schriftliche Uebernahmeangebote sind bis Montag den 2. März 1908, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Ueberbau für die Unterführung der Kantonsstrasse in Münster“, der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Angebote sind bis zum 31. März 1908 verbindlich.

Basel, den 12. Februar 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizer. Bundesbahnen.

Saalbau St. Gallen.

Die Baukommission der Tonhalle-Bau-Gesellschaft St. Gallen eröffnet hiermit über die Projektierung und Ausführung einer beweglichen, zum Teil transportablen Abschlusswand (Dimension 8x10 Meter) zwischen Haupt- und Nebensaal ihres Saalbaues auf dem „Untern Brühl“ eine allgemeine Konkurrenz.

Für die Honorierung der zwei, eventuell drei zur Ausführung geeigneten und zweckmässigsten Arbeiten ist eine Summe von Fr. 500.— ausgesetzt, deren Verteilung der Baukommission anheim gestellt bleibt. Die prämierten Projekte gehen in den Besitz der Gesellschaft über.

Die bezüglichlichen Pläne, Bedingungen und das Programm sind vom Baubureau, Brühlgasse 29, erhältlich. Mit einem Motto versehene Eingaben sind bis spätestens Ende März 1908 an dasselbe z. H. der Tonhalle-Baukommission einzureichen.

ST. GALLEN, den 11. Februar 1908.

Im Auftrag der Baukommission der
Tonhalle-Bau-Gesellschaft:

A. RICHARD, Bauführer.

Vergebung von Bauarbeiten.

Der landwirtschaftliche Verein Gächlingen, Kt. Schaffhausen, vergibt auf dem Submissionswege nachfolgende Lieferungen und Bauarbeiten. Das Liefern: 1. von 37 m³ Bauholz, einer Partie Boden- und Verschalungsbretter, Deckleisten und Latten,

2. von 7000 Stück Strangenfalz, I. Qual., 22 m Firstziegel, 5600 Stück Hohlsteine,
3. Beton- und Maurerarbeiten,
4. Zimmermannsarbeiten,
5. Spenglerarbeiten,
6. von einer Partie Zementröhren.

Lieferanten und Bauhandwerker wollen ihre bezüglichlichen Eingaben gesondert bis den 25. Februar d. J. dem Vereinspräsidenten, A. Müller, Gemeinderat, mit der Aufschrift „Magazinbau“, eingeben, woselbst auch die nähern Bedingungen über die vorgenannten Lieferungen und Bauarbeiten eingesehen werden können.

GÄCHLINGEN, den 10. Februar 1908.

Der Aktuar des landw. Vereins:

J. MÜLLER, Gemeindegemeinderat.

Fugenloser Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL VII.

Ausschreibung.

Die Burgergemeinde Interlaken gedenkt ihre Uechtern- und Mittelgrabenallmend von ca. 30 Hektaren Inhalt zu parzellieren. Zur Er-langung von Bebauungsplänen eröffnet sie hiemit Konkurrenz und setzt für die drei besten Projekte Preise in der Gesamthöhe von Fr. 500.— aus. Die eingelangten Arbeiten werden durch eine Jury, bestehend aus den Herren Architekt O. Lutstorf in Bern, Baumeister K. Bühler in Matten und Bezirksingenieur H. Aebi in Interlaken beurteilt.

Ein Situationsplan der Besitzung und nähere Angaben (Programm) sind von der Burgerschreiberei Interlaken zu beziehen und die Projekte dort einzureichen.

Eingabefrist: 1. April 1908.

Der Burgergemeinderat.

Une grande Société d'Electricité cherche pour l'un de ses secteurs de distribution d'électricité en France un

ingénieur - directeur.

Celui-ci doit bien connaître la langue française; il doit avoir des connaissances théoriques et pratiques en mécanique et en électricité, spécialement en ce qui concerne le courant triphasé; il doit déjà avoir dirigé un secteur analogue et pouvoir donner les meilleures références.

Les candidats à ce poste présentant les conditions ci-dessus devront adresser leurs références avec l'indication exacte de leurs états de service et les honoraires qu'ils demandent sous le chiffre S 893 Q à Haasenstein & Vogler, Bâle.

Discretion absolue.

Eine schweizerische Maschinenfabrik sucht einen
technisch gebildeten



Kaufmann



als Leiter des kommerziellen Geschäftsteiles und Chef des kaufm. Bureau baldigst zu engagieren. Gründliche Kenntnis des Buchhaltungs-, Kalkulations- und Kassa-Wesens, sowie der deutschen, französischen und englischen Sprache erforderlich. Kautionsfähige schweizerische Bewerber, welche schon eine ähnliche Stellung mit Erfolg bekleidet haben und sich über ihre Fähigkeit durch Zeugnisse ausweisen können, wollen ihre Angebote unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit, ihres Alters, sowie der Gehaltsansprüche unter H. 1015 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel einreichen.

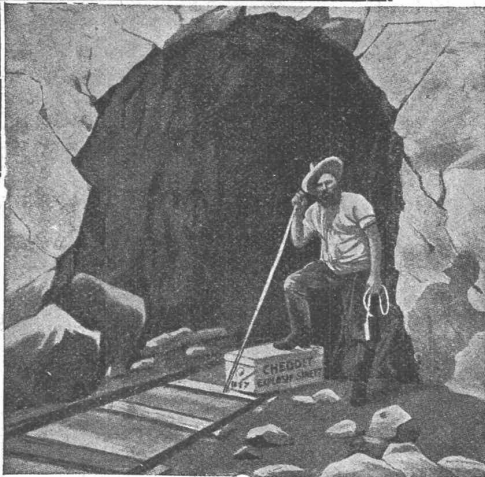
Eine bedeutende Fabrikanlage in Süddeutschland, zur Herstellung von Sand, Schotter und Kalk für Bau- und technische Zwecke, Düngerkalk,

Zementröhrenfabrikation

mittels der Rohrstampfmachine. D. R. P., anerkannt beste aller Rohrstampfmachine, ist besonderer Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Das Anwesen hat Bahnanschluss, ist ausser Syndikat und hat ein sehr grosses Absatzgebiet. Das vorhandene Rohmaterial eignet sich zur Herstellung von Portlandzement. Grösste Rentabilität gesichert. Offerten unter Chiffre Z. C. 1753 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Zur selbständigen Leitung von Katastervermessungen suche ich auf mein Bureau einen erfahrenen **ersten**

Konkordatsgeometer,
sowie einen an zweite Stelle.
Ingenieur- und Geometerbureau von Karl Ehrensperger
Luzern.



Société Universelle d'Explosifs et de Produits Chimiques (Fabrik in Jussy bei Gené.)

Sicherheits-Sprengstoff Cheddite

in verschiedenen Qualitäten, für offene Sprengarbeiten, Steinbrüche, harte Felsen, Tunnels etc.

Grösste Sicherheit.
Schweisst nicht. Gefriert nicht.

Bahntransport in Kisten von 25 kg per Eil- oder Frachtgut.

Sprengkapseln — Zündschnüre — Bohrstahl.

Generalvertrieb für die ganze Schweiz durch:

Robert Aebi & Co., Zürich V.

Bitumen - Emulsion

zur Herstellung von Isoliermörtel

für Trockenlegung von:

Feuchten und nassen Kellern, Schächten, Fundamenten, Umfassungsmauern, Fassaden, Tunnels, Wasser- und Säurebassins, Terrassen, Dachgärten, Waschküchen, salpeterhaltigen Wandflächen etc.

Fabrikation von:

Infektionsfreien, absolut wasserundurchlässigen Kanalisations-Dunst-Abzugsröhren, modernen Dachkonstruktionen, Rinnsteinen, Pissiors, Stallbelag, säure- und hitzebeständigen Zementwaren.

Schweizer. Bitumen - Werk
Dietikon-Zürich

Alleiniger Fabrikant in der Schweiz.

Generalvertreter:

Otto Neresheimer, Zürich I, Bahnhofstrasse 102
Telephon: Zürich 3253. Telegramme: Neresheimer Zürich.

Garantie für Gleichwertigkeit mit Konkurrenzprodukten.
Prospekt und Besuch kostenlos.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert.



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als Drehscheiben und Schiebebühnen für Wagen und Lokomotiven; Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb.

Weichen für Haupt- und Nebenbahnen, für Vignol- und Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Joh^s. Rühe, St. Gallen
Marmor- und Granit-Industrie

MARMOR roh u. bearbeitet
weiss u. farbig

Steinsäge und Werkstätte bei St. Fiden.

Uebernahme von Steinhauerarbeiten aller Art in

Gotthard- und Tessiner-
Granit.

Versand ab Steinbruch.

Kleinere Aufträge ab Werkplatz St. Fiden.

Thonwerk Biebrich A.-G.

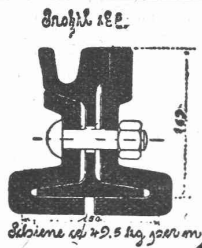
Chamottefabrik

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.



Als Vertreter des — Stahlwerks-Verband Düsseldorf

für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleinleisenzeug.
und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleinleisenzeug

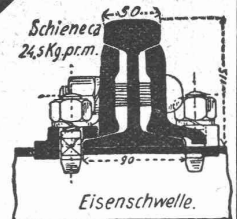
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,
Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

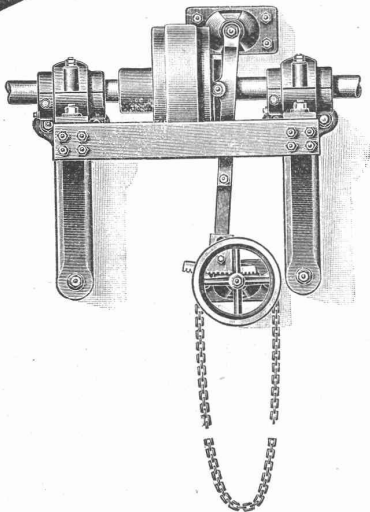
FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.



BENN KUPPLUNG

Patentiert in allen Industriestaaten
und überall als die **beste** und **zuverlässigste** Reibungskupplung anerkannt

Beweis der steigende Umsatz:



Verkauf pro 1901 für **2528** P.S.

Verkauf pro 1902 für **7827** P.S.

Verkauf pro 1903 für **12988** P.S.

Verkauf pro 1904 für **29861** P.S.

Verkauf pro 1905 für **37082** P.S.

Verkauf pro 1906 für **52546** P.S.

Verkauf pro 1907 für **60591** P.S.

TRANSMISSIONEN

KOMPLETTE ANLAGEN FÜR ALLE INDUSTRIEZWEIGE.

SELLERSLAGER mit RINGSCHMIERUNG, mit herausnehmbarer unterer Laufschele, + Patent, als
FESTE STEHLAGER mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massiv- und Hohlwellen.
Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

GESELLSCHAFT der L. von ROLL^{SOHEN} EISENWERKE.

EISENWERK CLUS.

Gebrüder Bernhard, Wil Kanton St. Gallen

Baumschulen u. Samenhandlung (eidg. Kontrollfirma)

— Gegründet 1869 —

— Telephon —

Speziallieferung von Hecken und Böschungspflanzen. —
Uebernahme von Hecken-, Böschungs- und Bahnhof-
Anpflanzungen und Böschungs-Ansaaten. — Gras- und
Kleesamen-Lieferungen, zusammengestellt nach Bodenverhältnissen.
Referenzbuch zu Diensten. — Prospekte u. Informationen gratis u. franko.